

## **Uni-Absolvent hat's geschafft: Aus seiner Abschlussarbeit ist ein Unternehmen geworden. Jetzt gibt's ein kostenloses „Dankeschön“ für die Studierenden von heute.**

**Von der Diplom-Arbeit zum Marktführer. Die Sync&Share-Software PowerFolder hat der Student Christian Sprajc 2005 als Abschluss-Arbeit entwickelt. Inzwischen ist aus dem kleinen Programm ein Unternehmen mit zwölf Mitarbeitern und etwa zwei Millionen Nutzern geworden. Als „Dankeschön“ können ab sofort Studierende seiner ehemaligen Hochschulen PowerFolder mit einer 50-Gigabyte-Cloud kostenlos nutzen.**

**Warum?** Christian Sprajc möchte sich bedanken. Das Grundstudium der Wirtschaftsinformatik an der Universität zu Köln sowie sein Abschluss an der Hochschule Niederrhein waren die Grundlage für den heutigen Erfolg von PowerFolder. Mitbegründer und Partner Bernhard Rutkowsky hat an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf studiert.

**Wozu?** Mit PowerFolder können Studierende ihre Dokumente einfach online sichern, bearbeiten und jederzeit mit anderen teilen oder synchronisieren. Auf Wunsch können sie an Projekten mit ihren Kommilitonen zusammenarbeiten. Entweder auf dem eigenen PC oder auf Tablets, Smartphones oder Notebooks. Natürlich ist PowerFolder auch privat nutzbar, etwa als Cloud für Fotos oder Musik. Die Daten können auf dem eigenen PC gehostet werden oder liegen in einer deutschen Cloud. Damit ist PowerFolder eine sichere Alternative für Sync&Share-Clouds wie Dropbox, Google Drive oder SkyDrive.

**Wer?** Das Angebot richtet sich an Studierende der Universitäten Düsseldorf und Köln sowie die Fachhochschulen Düsseldorf und Köln und die Hochschule Niederrhein mit einer gültigen E-Mail-Adresse der jeweiligen Hochschule wie z.B. student@uni-duesseldorf.de

**Wie?** Einfach auf powerfolder.com gehen, den Button „Studi Special“ drücken und sich mit seiner Hochschul-E-Mail-Adresse anmelden.

**Wann?** Das Angebot gilt ab sofort und bis zum Ende des SoSe 2015 am 30. September.

**Kosten?** Das Angebot ist und bleibt kostenlos. Statt 9,90 Euro pro Monat zu bezahlen, können die Studierenden mit PowerFolder zeitlich unbegrenzt einen 50 Gigabyte Cloud-Speicher kostenlos nutzen. Auch die Nutzung der Software PowerFolder ist und bleibt für sie kostenlos.

**Hintergrund:** Was in der Diplomarbeit noch sperrig „PowerFolder - Aufbau einer Peer-to-Peer Anwendung“ hieß, ist als Open-Source-Projekt immer weiter entwickelt worden. Heute ist PowerFolder eine Sync&Share-Software geworden, die im deutschen Bildungsbereich Marktführer ist. Sämtliche Hochschulen in Baden-Württemberg - das sind über 80 Unis, Fachhochschulen und Institute mit insgesamt einer halben Million Nutzer - sowie die Uni Göttingen und die Technische Uni Braunschweig sowie viele weitere Unis sind bereits angeschlossen.

Inzwischen nutzen auch viele mittelständische Unternehmen PowerFolder. PowerFolder ist das beste Beispiel dafür, wie aus einem Uni-Spin-off eine Technik entstanden ist, die im Rahmen der fortreitenden Digitalisierung in Wirtschaft und Wissenschaft nicht mehr wegzudenken ist.

(ca. 3.011 Zeichen, zum kostenlosen Abdruck freigegeben)

Wichtige Links:

Homepage: <http://www.powerfolder.com>

Video: PowerFolder für Unternehmen: <https://www.youtube.com/watch?v=DUrafkJMqss>

Video: PowerFolder für Hochschulen: <https://www.youtube.com/watch?v=32liyJ5wpDI>

### **Informationen zum Unternehmen:**

PowerFolder mit Sitz in Meerbusch bei Düsseldorf entwickelt und vertreibt seit 2007 Sync-&Share-Lösungen für Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen. Das mittelständische Unternehmen betreut weltweit tausende Kunden, die Ihre Daten bevorzugt in der eigenen IT-Infrastruktur halten und gleichzeitig von der Produktivität und dem Komfort profitieren, auf diese jederzeit von jedem Gerät aus zugreifen zu können. Die Software-Lösung PowerFolder wird vertrieben und vermarktet von der dal33t GmbH.